

Ankunft (Herr der Ringe)

2023

BECOMEYOURSELF

Noch im Schweigen lag das Tal
als dämmernd schon die Nacht entschwand,

Der Sonne erster Strahl durchbrach
den Wolkendunst am Himmelsrand.

Von eines Kammes Lichte Höh
dem Tale zu, das friedlich schlief,
Vier Reiter zogen schweren Schritts,
ihr Herz sie nach der Heimat rief.

Zwei lachten heiter, als die Sonn
in Schwert und Helm ihr Lichte pries,
Sie sprengten wie der Wind ins Tal,
ihr Hörnerruf die Ruh durchstieß.
Von lauter Freud im Traum bewegt
schaut doch der Dritte still zurück:

„Wir sind daheim, der Kampf ist aus,
die Heimat birgt uns neues Glück“.

Der Vierte lächelte voll Dank,
sein Aug aber sprach Weh und Schmerz,

Der Ferne nah, der Heimat fern,
dem Dritten ward es schwer ums Herz:

„Wir kehren zurück, woher wir sind,
Zu seinem Schutz zogen wir aus.“

Der Vierte schwieg - nicht jeder doch,
der Heimkehrt kommt nach Haus.

Es schlug die Zeit wie ehemals,
dem Winter folgt ein Frühjahr,
Die Freude brach dem Leben Bahn,

der Jubel floh nicht wieder,
Doch einsam auf des Kammes Höh,
in Schweigen blass gehüllt,
Stand einer aller Welt entflohn,
von Trauer still erfüllt.

Sein Blick war nur der Ferne nah,
in eisge Einsamkeit verbannt,
Er ging soweit der Ferne nach,
bis er den Rückweg nicht mehr fand,
Nicht sich verlor er, noch den Weg,
der Wandelt Dich, wo treu Du bleibst,
Doch keiner Heimat festes Band hält Dich,
wenn Du in Fernen treibst.

So eines Tags zum Freund er ging:

“Lebwohl mein Herz ist schwer.

Wir retteten die Heimat uns

doch ich fand sie nicht mehr.“

Des Freundes Auge trânt er sprach:

“Nicht alle Wunden schließt die Zeit

Du opferdest Dein Leben uns,

ein weißes Schiff steht schon bereit.“

Im Abend glomm das Meer wie Gold,

die Sonn wollt untergehn,

Da sah man an des Ufers Strand

vier stille Wanderer stehn.

Vier Blicke, die vereint im Schmerz

der Tränen Glanz umspielt,

Vier Blicke die vereint im Herz

der Freundschaft Band gefühlt.

Und auf des weißen Schiffes Deck
sprang einer nun die Seele schwer

Und zog wohin die Sonne flieht
durchs Flammenbad ins Abendmeer.

Des Wandrers letzte Fahrt dorthin,

wo Heimat in der Ferne winkt,

Des Weges Ziel am Anbeginn,

im Westen rot die Sonn versinkt.

